BISCHÖFLICHES
GENERALVIKARIAT
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Tagung der AG-Leiterinnen und AG-Leiter im Bereich der Sekundarstufen I und II

„Wir brauchen Hoffnung, nicht nur Lösungen“

(nach Papst Franziskus)

Der Beitrag des RUs zur Bewältigung aktueller Krisen und Herausforderungen

18. bis 19. September 2025

Kolping-Bildungsstätte Coesfeld

Referentinnen, Referent

Katharina Engel
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Abdulkerim Şenel
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie der Universität Münster

Luisa Wellems
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer, Bischöfliches Generalvikariat Münster
Maria Scheffer, Bischöfliches Generalvikariat Münster
Dr. Paul Rulands, Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Ort

Kolping-Bildungsstätte Coesfeld
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Rückmeldung

Bitte bis zum **1. August 2025** **HIER**

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Foto: Michael_Luenen/pixabay

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Jugendliche radikalisieren sich immer häufiger. Schülerinnen und Schüler lassen sich im Netz immer leichter massiv beeinflussen – die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Ambiguitätstoleranz geht immer weiter zurück. Gesellschaft und Schule – und damit der Religionsunterricht – erleben eine veritable Krise und einen regelrechten Kontrollverlust.

An dieser Stelle möchte diese Fortbildung ansetzen und zunächst bewusst auf der Ebene des Sachwissens fragen: Was weiß man

- über religiöse und kulturelle Radikalisierung,
- über Wirkweisen und Erfolg von radikalen und religiösen Influencern,
- über die Attraktivität, die soziale Medien und kulturelle Identitäten auf Jugendliche ausüben?

Grundannahme dieser Fortbildung ist, dass wir Eigenständigkeit und Souveränität unserer Schülerinnen und Schüler schulisch im Kern über den Unterricht fördern können und fördern müssen – und dass dies nur gelingen kann, wenn man auch an der Souveränität der Lehrerinnen und Lehrer arbeitet.

Was das bedeuten kann für die Unterrichtsentwicklung des Fachs, für die Schulentwicklung und letztlich auch für die Grenzen und die Möglichkeiten von Demokratiebildung im katholischen Religionsunterricht ist Kernanliegen und Gegenstand der Auseinandersetzung.
Letztlich steht die Frage im Raum: Welchen Beitrag kann der Religionsunterricht für eine demokratische Schulentwicklung leisten– und wie kann das auf den Ebenen Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung praktisch geschehen.

Die Dienstbesprechung ist aktuellen Themen gewidmet und gibt Raum zur Vertiefung der Themen mit Blick auf die zukünftige Fortbildungsplanung.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und auf ein Wiedersehen im September!

Mit herzlichen Grüßen aus Münster
i. A.

gez.

Heiko Overmeyer

PS: Eine **dienstliche Entsendung** wird für die Angemeldeten beantragt.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

9.30 Uhr	Anreise, Stehkaffee
10 Uhr	Begrüßung, Einführung in die Tagung
10.15 Uhr	**Dienstbesprechung – Teil 1:** Informationen aus der Schulabteilung, Rückmeldungen aus den AGs, Fortbildungsplanung angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffee
15 Uhr	**Influencing – Sinnfluencing – Christfluencing** Wie Souveränität sichern in Zeiten wachsender Beeinflussungen in sozialen Medien *Katharina Engel*
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Gottesdienst
20.30 Uhr	gemeinsamer Tagesausklang

Freitag, 19. September 2025

8 Uhr	Morgenimpuls
8.30 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	**Zwischen Social Media und Unterricht:** **Eine Evaluationsstudie zum islamischen Religionsunterricht in NRW** *Luisa Wellems, Abdulkerim Şenel*
12.30 Uhr	Mittagessen
14 Uhr	**Dienstbesprechung – Teil 2:** Blick auf zukünftige Veranstaltungen – Vernetzungen – Reflexion
15.30 Uhr	Kaffee und Ende der Tagung